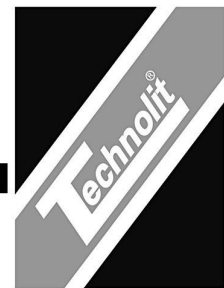


SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß VO 1907/2006/EG

Druckdatum: 12.02.2010

überarbeitet am: 11.02.2010

Seite 1/5

Technolit® GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de
http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7

Signierflüssigkeit für Clean-Fix

Art.-Nr.: 902208

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Signierflüssigkeit für Clean-Fix
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Signierflüssigkeit.

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenlüder
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569
Auskunftgebender Bereich: Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de
Dr. U. Halle
Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr
Giftnotruf Berlin: Tel.: +49 (0) 30 / 30686 790

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: ---
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Kennzeichnungsfrei gemäß GefStoffV.
Weitere Angaben: Kein gefährliches Produkt im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:
Beschreibung: Elektrolytlösung als Signierflüssigkeit (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien) auf Basis von anorganischen Salzen, Basen und Sequestriermittel.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
1336-21-6	215-647-6	Ammoniak, wässrige Lösung	0,5 %	C, N	34-50

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
---	---	---	---	---	---

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: ---
Nach Einatmen: Mund und Rachenraum mit Wasser ausspülen.
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser nachtrinken und sofort Arzt konsultieren.
Hinweise für den Arzt: Enthält Natriumborate.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Alle.
Ungeeignete Löschmittel: ---
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Nicht brennbar.
Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsbrand abhängig.
Zusätzliche Hinweise: ---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Umweltschutzmaßnahmen:	Produkt nicht ins Erdreich, Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Mit geeigneten flüssigkeitsbindendem Materialien (Universalbinder) aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise:	Aufgenommenes Material der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Keine weiteren Anforderungen.
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:	Keine.
Weitere Hinweise:	---
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Nur im Original- oder Kunststoffgebinden (PE) lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	---
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Nie in Metallgebinden lagern (Korrosionserscheinungen).
Lagerklasse:	---
Bestimmte Verwendungen:	Signierflüssigkeit (Siehe Etikett).

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Begrenzung und Überwachung der Exposition:	---
Empfohlene Überwachungsverfahren:	Raumluftüberwachung zur Ermittlung der Wirksamkeit der Lüftung und/oder der Notwendigkeit für die Verwendung von Atemschutzgeräten unter Beachtung der DIN EN 689. („Arbeitsplatzatmosphäre: Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich von Grenzwerten und Mess-Strategie“).

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	TWA:	STEL:
7664-41-7	Ammoniak wasserfrei	14 mg/m ³ ; 20 ppm	36 mg/m ³ ; 50 ppm

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	OEL:

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.
TLV – Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert) der ACGIH
STEL – Grenzwert für kurzfristige Exposition.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Augenkontakt vermeiden.
Atemschutz:	Beim Versprühen Atemschutz tragen: Empfohlener Filtertyp K. Das Tragen von Atemschutz, mit Ausnahme von belüfteten Hauben/Helmen, darf keine ständige Maßnahme sein. Die Tragezeitbegrenzung ist durch eine tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung unter Einbeziehung eines Arbeitsmediziners zu ermitteln. Dabei ist die BGR 190 zu berücksichtigen.
Handschutz:	Nicht erforderlich. [Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. <u>Handschuhmaterial:</u> Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. <u>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:</u> Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.]
Augenschutz:	Dichtschießende Schutzbrille.
Körperschutz:	Nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: mild

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Zustandsänderung:	ca. 100	°C	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	---		
Siedepunkt / Siedebereich:	---	°C	
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.	°C	
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar.		
Selbstentzündlichkeit:	---		
Explosionsgefahr:	Keine.		
Explosionsgrenzen: untere:	n.a.	Vol. %	C:
obere:	n.a.	Vol. %	
Dampfdruck bei 20°:	---	hPa	
Dichte bei 20°C:	1,06	g/cm³	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Unbegrenzt.		
pH-Wert bei 20°C:	6,9 bei conc.	g/l (O=Konz.)	
Viskosität bei 20°C:	7,0	mPas	
Lösemitteltrennprüfung:	n.a.	%	
Lösemittelgehalt:	0	%	

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:	---
Zu vermeidende Bedingungen:	Starke Basen/Laugen.
Zu vermeidende Stoffe:	---
Gefährliche Reaktionen:	---
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung, keine.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC ₅₀ -Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:

Primäre Reizwirkung:

An der Haut:	---
Am Auge:	Leichte Reizwirkung am Auge möglich.
Sensibilisierung:	Keine.
Spezifische Symptome im Tierversuch:	---
Toxikologische Prüfung:	---
Erfahrungen aus der Praxis:	---
Subakute bis chronische Toxizität:	---
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Keine.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:

Persistenz und Abbaubarkeit (Elimination):

Verfahren:	---
Analysemethode:	---
Eliminationsgrad:	---
Einstufung:	---
Bewertungstext:	---
Sonstige Hinweise:	Tensidfrei.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Komponente:	---
Mobilität und Bioakkumulationspotential:	---

Ökotoxische Wirkung:

Aquatische Toxizität:	Gering bei sachgemäßer Einleitung.
Bemerkung:	Keine ökologischen Probleme zu erwarten.
Verhalten in Kläranlagen:	Keine negativen Auswirkungen.
Atmungshemmung komun. Belebtschlamm:	EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B

Zusätzliche Hinweise:

CSB-Wert in mg/g:	Nicht bestimmt.
AOX-Hinweise:	Frei.
BSB5-Wert in mg/g:	Nicht bestimmt.
Wassergefährdungsklasse:	Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG. WGK 2 (gemäß VwVwS, 17.05.99 / § 19 Wasserhaushaltsgesetz) wassergefährdend

Ergebnis der Ermittlung der PBT-
Eigenschaften: ---
Zusätzliche Hinweise: ---

13. Entsorgungshinweise

Produkt:
Empfehlung: Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Rücksprache mit der Kläranlage
Einleitung ins Kanalnetz möglich.
Abfallschlüssel-Nummer: 06 03 04 – Salzlösung die Chloride enthalten
Ungereinigte Verpackung:
Empfehlung: Fassrekonditionierer
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
Transport / weitere Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportbestimmungen ADR/GGVS.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:
Kennzeichnungsfrei gemäß GefStoffV.
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Enthält: ---

R-Sätze:

S-Sätze:

Nationale Vorschriften:

Sicherheitsbeurteilung:
**Hinweise zur Beschäftigungs-
beschränkung:**

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 Jugendarbeitsschutz-
gesetz (JArbSchG) sowie werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 Verordnung
zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) sind zu beachten: D.h., wenn
nicht sichergestellt ist, dass die unter Pkt. 8 genannten Arbeitsplatzgrenzwerte
unterschritten werden, dürfen Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter nicht
beschäftigt werden.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheits-
verordnung (BetrSichV):**

Klassifizierung nach VbF: Nicht anwendbar.

Störfallverordnung: Entfällt.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): ---

VOC: ---

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Reglement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)
ICAO:	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI:	Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
MAL-Code	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.

Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.